### Der Hof Nr. 42

der alten und neuen Mutterrolle der Gemeinde Zetel liegt in Driefel in Flur 8 auf der Parzelle 42. Zu ihm gehören die Gebäude Nr. 10 des neuen (Nr. 15 und Nr. 95 des alten) Brandkassenregisters. Seine Besitzer waren:

um	1764	Trahmann,	<i><b>Sarm</b></i>	
		Carstens Berdes,	Wilke	
		Dene,	Unton	
		Sobbie,	Kenke	
		Stroje,	Christian	
vor	1791	Trahmann,	Śarm (jun.)	
	1805	von Busch,	Wilke durch Rauf.	
	1821	Harm,	Peter und	Renke durch Rauf.
		•	Rogenjohanns,	·
	1846	Schmidt,	Johann durch Übertragung	
	1891	Schmidt,	Selene Cath., geb.	Rofenjohanns, Wwe. und Sohn. * 1.
	1902	Schmidt,	Johann Reinhard als	Sohn durch Erbauseinandersetzung. * 2.
	1921	Schmidt,	Johann Eilert durch	Erbschaft.
	1921	Gullmeine,	Fritz Johann,	3immermann durch Rauf. * 3.
		Sullmeine,	Unní geb. Schröder,	Wwe. und Rinder.

Stenograph. Ergänzungen einfügen

# **Gausblatt**

### Bebäude:

Wohnhaus: vor 1791 repariert. Wert: 160 Rt., später 200 Rt.

1807 abgebrochen und neugebaut.

1847 u. 1877 verbessert.

1919 links davor hinzugebaut

1933 eingebaut (2. Wohnung)

Scheune: 1794 gebaut, 1807 wieder abgebrochen (Nr. 95).

#### Ländereien:

Flur Parze	elle	Name	Urt	Größe		Bemerkungen
8	2	Ellerken (Lucas Busch)	Uckerland	92 02	m²	
	3	« «	u	1 28 08	u	
	4	« «	u	43 50	u	
	42	Im Traa, Barten	Geest	19 92	u	
231	/43	" ", Haus u. Hof	u	5 80	u	
232	/44	υ,	u	21 62	u	
•	132	Hinterste Flage	Ackerland	13 63	u	
18	360	zusammen von	8 Stücke	3 30 83	m²	
18	360	5 Jück	579 Ruthen	0 Fuß		

Stenograph. Ergänzungen einfügen

# **Hausblatt**

- \* 1. Schmidt, Johann war Damastweber. Er verstand sein Handwerk meisterhaft und webte hauptsächlich Eischtücher.
- \*2. Schmidt, Joh. Reinhard, der Sohn, reiste im Winter durch Butjadingen, um dort seine Waren abzusetzen. Zu Mittag af er bei den Bauern, das war Ehrensache. Er hatte einen gepflegten Obstgarten, in dem die edelsten Sorten gediehen. Viele Bäume hatte er selbst veredelt. Nebenbei war er Protokollführer und als solcher äußerst genau und gewissenhaft. Er blieb ledig. Seine Erben verkauften die Selle.
- \*3. Sullmeine, Fritz stammte aus Driefel, wohnte aber bis 1921 in Brabstede. Er kaufte das Haus und die Weide am Haus. Das übrige Weideland kaufte Johann Schröer.